

**Evangelische Kinder- und Jugendhilfe
Aachen-Brand gGmbH**

Freunder Landstr. 60
52078 Aachen
Tel. 0241 9 28 27-0

**Vorläufige
QUALITÄTSENTWICKLUNGSVEREINBARUNG
gem. § 78 b Absatz 1 Ziffer 3 SGB VIII**

Die im Folgenden niedergeschriebenen Qualitätsmerkmale der

Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH

entwickelten sich in den zurückliegenden Jahren aus der in der Einrichtung und ihren Diensten geleisteten Arbeit und den gemachten Erfahrungen.

Im Wechselspiel zwischen Erwartungen von betroffenen Familien und ihren Kindern, den MitarbeiterInnen der öffentlichen Träger der Jugendhilfe sowie eigenen Vorstellungen von qualitativ hochwertigen Jugendhilfekzepten entstand seit Jahren ein interner Qualitätsstandard, der ständig durch eigene Erwartungshaltungen fortgeschrieben wurde. Die derzeitigen Bestrebungen, die pädagogischen Angebote qualitativ bewertbarer und nachvollziehbarer zu gestalten, kommen unseren Bemühungen entgegen und bieten die Möglichkeit, die bisher subjektive Qualitätseinschätzung vergleichbarer zu objektivieren.

Als eine Jugendhilfeeinrichtung in evangelischer Trägerschaft unter dem Dach der Diakonie orientiert sich das pädagogische Handeln der Mitarbeiterschaft der **Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH** an den Vorgaben, dass

- ***jeder Mensch als einzigartig und wertvoll zu betrachten ist;***
- ***die Würde des Menschen unantastbar ist, auch wenn sein individuelles Handeln nicht immer unseren oder auch gesellschaftlichen Vorstellungen und Erwartungen entspricht;***
- ***die Förderung von Selbstvertrauen und Selbstständigkeit sowie der Achtung vor der Schöpfung und den Mitmenschen wesentliche Ziele unserer Arbeit sind;***
- ***wir in bzw. mit unserer Arbeit Anstöße und Anleitung vermitteln, damit junge Menschen, ihre Eltern und Familien ihre derzeitigen und künftigen Lebensverhältnisse gestalten können;***
- ***unsere Gruppen, Einrichtungen und Dienste Angebote zur religiösen Erziehung und Wertorientierung anbieten.***

Die hier dargestellten **Grundwerte im Handeln** der **Mitarbeiterschaft** der Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH bilden den Hintergrund der vorgelegten Leistungsbeschreibungen und des Angebotsspektrums.

Sie geben nicht nur Mindestforderungen vor, sondern sind **handlungsweisende Richtwerte der Praxis** zur Ausrichtung des pädagogischen und persönlichen Handelns unserer MitarbeiterInnen. Sie orientieren sich an den Bedürfnissen der betreuten Kinder, Jugendlichen und deren Familien.

Weiterhin dienen sie der **Weiterentwicklung und Fortschreibung** sowie der **Bewertung von Konzepten, der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität unseres Handelns**. Sie beziehen die Maßnahmen der **Personal- und Organisationsentwicklung** ein, die dazu beitragen, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Gestalter eines Prozesses verstehen, die leistungs-, verantwortungs- und ergebnisbezogen auf allen institutionellen Ebenen zu handeln bereit und fähig sind.

Die bisherigen Merkmale eines qualitativ guten Angebotes orientierten sich an:

- **gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen**
 - **Erwartungen von und Angebote an Kinder, Jugendliche und ihre Familien**
 - **belegenden Jugendämtern**
 - **Vorgaben durch den Träger**
 - **einer qualifizierten Mitarbeiterschaft**
 - **räumlichen Gegebenheiten und dem Umfeld**
- **Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erfüllt die Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH seit langer Zeit die geltenden gesetzlichen und fachlichen Bedingungen und Bestimmungen.** Bei der Weiterentwicklung von Konzepten, Veränderungen in der Planung und Umstrukturierungen werden stets - bereits im Vorfeld - **Gespräche unter Einbezug der öffentlichen Träger, des Landesjugendamtes und des Spitzenverbandes geführt.**
 - Im Umgang mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern stand und steht die **Akzeptanz und die Annahme** unserer direkten 'Leistungsempfänger' stets im Vordergrund des Handelns. Das Wissen um die **Not des Einzelnen** und die gehegten Ängste bei einschneidenden Maßnahmen, wie z. B. der Fremdunterbringung, bildet die Grundlage unseres Hilfeangebotes. Das **Ernstnehmen** von Wünschen und Bedürfnissen im Rahmen der Hilfeplanung sowie die Umsetzung der vereinbarten Hilfen gestalten den Umgang mit den Betroffenen.

- Den Kindern/Jugendlichen und Eltern gegenüber wird von Anfang an deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die gegenseitige **Akzeptanz** ein wichtiger Bestandteil des Umgangs miteinander ist. Entsprechend wird dem Kind/Jugendlichen und den Eltern bereits im Aufnahmegespräch Gelegenheit gegeben, über die Situation zu sprechen, Fragen zu stellen, die infrage kommende **Gruppe zu besichtigen**, mit den dort lebenden Kindern zu reden und auch "**zur Probe wohnen**" zu können, um Ängste abzubauen.
- Im Rahmen unserer konzeptionellen Fortschreibung befinden wir uns im Prozess, unsere Elternarbeit zu erweitern. Damit wollen wir der Anforderung gerecht werden, parallel zur pädagogischen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dafür Sorge zu tragen, dass die Herkunftssysteme stabilisiert und mit einem pädagogischem Handlungsrepertoire ausgestattet werden. Nur so ist zu erreichen, dass künftig deutlich häufiger eine Rückführung in das Herkunftssystem möglich wird.
- Im Umgang mit den belegenden Jugendämtern ist die Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH stets **fairer, fachlich kompetenter und aufgeschlossener Partner** in der Zusammenarbeit. Auf Fragen nach veränderten oder neuen Konzepten und individuellen Maßnahmen wird offen miteinander überlegt und geplant, die **Hilfeangebote den Erfordernissen gemäß flexibel zu gestalten**.
- Die Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH bietet **Freiräume zur Ausgestaltung** eines zeitgemäßen und an den gesetzlichen Bestimmungen orientierten Kinder- und Jugendhilfeangebotes und hat die erforderlichen Rahmenbedingungen gesichert.

Als Dienst- und Arbeitgeber hat die Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oft vorbildhaft Möglichkeiten geschaffen, sich in ihrer **Kompetenz weiterzuentwickeln** und auch **neue Ideen und Ansätze zu erproben**. Zur Sicherung der personalen Leistungsqualität sind **Fortbildungs- und Supervisionsangebote dienstvertraglich vereinbart**.

- Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH handelt es sich um Menschen, die sich auf die gestellten Anforderungen der Einrichtung einlassen und auch gewillt sind, sich für die **Fortentwicklung** einzusetzen. Im Gegenzug wird durch eine **Beratungs- und Besprechungsstruktur** dafür Sorge getragen, dass die MitarbeiterInnen in ihrer Aufgabenstellung nicht alleine gelassen werden.

In regelmäßigen **Frühbesprechungen**, durch von den Bereichsleitungen begleitete **Teamsitzungen** oder den Möglichkeiten der **kontinuierlichen Fall- oder Teamberatung** (- Konsiliardienst durch die Klinik für Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen -) lernen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die alltäglichen und auch besonderen Problemlagen zu bearbeiten, neue Ansätze zu entdecken und mit der persönlichen Belastung umzugehen.

ErzieherInnen und SozialpädagogInnen im Berufsanererkennungsjahr, wie auch den schulbegleitenden Praktika, erhalten Einblick und Einarbeitung in ein abwechslungsreiches und interessantes Berufsfeld.

Durch **fachliche Praxisanleitung und Begleitung** wird dafür gesorgt, dass diese jungen heranreifenden ErzieherkollegInnen lernen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten realistisch einzuschätzen und adäquat einzusetzen. In diesem Prozess ist die **Kooperation mit den umliegenden Fach- und Fachhochschulen** seit Bestehen der Einrichtung obligatorisch.

- Die **räumlichen Gegebenheiten** und das **Gelände** sowie das **Umfeld** der Einrichtung und seiner Außenstellen ist so gestaltet, dass die Kinder und Jugendlichen sich positiv entwickeln und entfalten können.

Die hier erstellte vorläufige Qualitätsbeschreibung wird nur für einen Übergang bis zur Fertigstellung eines Qualitätshandbuchs der Ev. Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand gGmbH ihre Gültigkeit haben.

Es ist geplant, baldmöglichst im Dialog mit dem örtlichen Jugendamt mit den notwendigen Arbeiten zur Vorbereitung der Qualitätssicherung zu beginnen.

Aachen, Februar 2013